

Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Einsatzstellenkatalog 2023/2024

www.freiwilligesjahr-sachsen-anhalt.de

ijgd LV Sachsen-Anhalt e.V.

FSJ im politischen
Leben
Schleifufer 14
39104 Magdeburg

Kontakt

Tel. 0391. 509689812
Mobil: 0176. 83196322
lydia.probst@ijgd.de

PARITÄTISCHE
FREIWILLIGENDIENSTE
FREIWILLIG DABEI!

ijgd
SACHSEN-ANHALT
FREIWILLIGENDIENSTE



Europäische Kommission
Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Wichtige Informationen zum Bewerbungs- verfahren

suche 3-5 Einsatzstellen heraus,
die dich interessieren

Schreibe bitte unbedingt in die Email, dass du dem Träger ijgd die **Erlaubnis erteilst, deine Bewerbungsunterlagen an die von dir ausgewählten Einsatzstellen weiterzuleiten.** Solltest du unter 18 Jahre alt sein, müssen deine Eltern der Weiterleitung zustimmen.

Schreibe bitte ebenfalls zu jeder der von dir **ausgewählten Einsatzstelle 5 bis 10 Sätze auf, warum du dir vorstellen kannst, dort ein Jahr als Freiwillige:r tätig zu werden.** Diese Sätze nutze ich als Anschreiben für die Versendung deiner Unterlagen, an die Einsatzstellen.

Lieber Bewerberin, Lieber Bewerber,

dies ist der Katalog mit Einsatzstellen, die im Freiwilligenjahr 2023.2024 im FSJ im politischen Leben in Sachsen-Anhalt zur Verfügung stehen.

Auf den einzelnen Seiten findest Du Informationen zu dem Profil der Einsatzstellen, den Aufgabenbereichen der Freiwilligen sowie Näheres zu den Anforderungen, an die potentiellen Freiwilligen.

Schau dir die Einsatzstellen in Ruhe an und entscheide, welche deinen Interessen am ehesten entsprechen könnten. Nutze für deine Wahl auch die Recherche auf den Homepages der Institution.

Liste bitte in einer Email deine fünf Favoriten auf und sende mir diese per Email zu:

lydia.probst@ijgd.de

(Beachte unbedingt den grau unterlegten Textblock links)

Sobald ich die Informationen erhalten habe, vermittele ich Deine Bewerbungsunterlagen an die von Dir ausgewählten Einsatzstellen. Diese entscheiden dann, ob sie Dich zu einem Bewerbungsgespräch einladen möchten und nehmen dazu direkt mit Dir Kontakt auf, in der Regel per Telefon und/oder Email.

Nachdem die Bewerbungsgespräche stattgefunden haben, meldet sich die Einsatzstelle bei dir und bietet dir ggf. die Stelle an oder sagt dir ab. Solltest du die Stelle bekommen, kannst Du überlegen, ob du sie annehmen möchtest oder einer anderen Stelle zusagst. So puzzelt sich zusammen, wer zusammengehören soll!

Der ganze Prozess kann einige Wochen dauern.

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Durchblättern des Kataloges und viel Erfolg! Demnächst werden wir öfter Kontakt haben. **Bitte schau regelmäßig in Deine Emails, dann geht die Kommunikation schneller.**

Solltest Du Fragen haben, scheue nicht davor zurück mich direkt anzurufen – dadurch klären sich Anliegen oft schneller! (0391.5096898.12)

Lydia Probst
Referentin FSJ Politik



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Inhalt

MD – Magdeburg
 Marienborn (an der A2)
 H – Halle (Saale)
 WB – Lutherstadt Wittenberg
 B – Bernburg
 D – Dessau

Einsatzstelle, Ort	Seite
Arbeit und Leben Bildungsvereinigung Sachsen-Anhalt e.V., MD	3
Agsa - Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt, MD	4
BStU - Stasi-Unterlagen-Archiv, Außenstelle Halle/Saale, H	5
LZA - Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, MD	6
DKSB - Deutscher Kinderschutzbund Sachsen-Anhalt e.V., MD	7
Eine Welt e.V. – Eine Welt Laden, H	8
EVG - Geschäftsstelle Magdeburg, MD	9
Evangelische Akademie, WB	10
fjp>media, MD	11
Freiwilligenagentur, MD	12
Friedenskreis-Friedensdienste, H	13
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, H	14
Gedenkstätte d. Opfer der NS-„Euthanasie“, B	15
Gedenkstätte Deutsche Teilung, Marienborn	16
Gedenkstätte Moritzplatz, MD	17
GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, MD	18
KJR - Kinder- und Jugendring, Jugendpolitik, MD	19
ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, WB	20
Lamsa - Landesnetzwerk Migrantenorganisationen, H und D	21
LpB - Landeszentrale für politische Bildung Referat 1, MD	22
LpB – Referat 2 und Europe Direct Informationszentrum, MD	23
Landtag von Sachsen-Anhalt, MD	24
Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, MD	25
Landtagsfraktion Die Linke, MD	26
Landtagsfraktion FDP/MD	27
Landtagsfraktion SPD, MD	28
Landeshauptstadt MD, Stadtratsfraktion FDP/Tierschutzpartei, MD	29
Verein für hallische Stadtgeschichte Stadtarchiv, H	30



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Halle

Einsatzstelle

**Arbeit und Leben
Sachsen-Anhalt gGmbH**
Stresemannstraße 18/19
39104 Magdeburg oder
Röpziger Straße 19
06110 Halle (Saale)

Ansprechpartner*in

Saskia Krebsz

Telefon

0176. 168 111 80

Email

saskia.krebsz@aul-lsa.de

Platzanzahl

1-2

Internet

www.aul-lsa.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

„Bei Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt bist Du Teil eines offenen Teams, das es Dir ermöglicht in alle Projekte reinschnuppern und eigene Ideen zu verwirklichen. Bei der Erstellung vielfältiger Bildungsformate kannst Du Deine Interessen einbringen, erfährst mehr zu spannenden Themen und lernst gleichzeitig, was dafür hinter den Kulissen organisiert werden muss. Das FSJ ist für mich eine wirkliche Bereicherung, weil ich mit vielen Menschen in den Austausch komme, unterschiedliche Perspektiven kennenlerne und mich immer weiterbilden und dazulernen kann.“
Natalie

Kurzbeschreibung

Bildung ist mehr als Schule und Studium. Demokratie ist mehr als alle vier Jahre ein Kreuz auf dem Wahlschein. Nach dieser Maxime arbeitet Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt. Als Bildungspartner der Gewerkschaften begleiten wir Jung und Alt auf ihrem lebenslangen Bildungsweg und befähigen sie, ihr Lebensumfeld aktiv und demokratisch mitzubestimmen – sei es am Arbeitsplatz, im Heimatdorf oder im Bundesland.

In landesweiten Seminaren und Workshops kannst Du bei uns den Bogen schlagen von der Arbeitswelt zur Digitalisierung, von Hip-Hop und Graffiti zu Politik und Gesellschaftskritik, von Fridays for Future über Fakenews zur Rolle der sozialen Medien in einer Demokratie.

Unsere Arbeit und unsere Aufgaben sind so vielfältig und spannend wie unsere Gesellschaft und das Leben.

Und so ist auch unser Team: vielfältig und individuell, um voller Kreativität und Energie, die Gesellschaft Stück für Stück fairer, gerechter, offener und zum Wohlfühlen zu machen.

Arbeitsaufgaben

Als Teil unseres Teams...

- organisierst Du mit uns Bildung durch Dialog und Begegnung in Workshops, Bildungsfahrten und Webinaren
- bist Du voll dabei und hilfst uns, die besten Momente mit der Kamera und die besten Ideen mit dem Stift festzuhalten
- kreierst Du gemeinsam mit uns Bildungsformate, die unter die Haut gehen und im Kopf bleiben
- wirst Du unheimlich viel über Gesellschaft, Politik und Demokratie erfahren - und hautnah erleben

Anforderungen

Dein FSJ bei uns wird ein Erfolg, wenn Du...

- die Demokratie stärken und die Welt ein Stück besser machen möchtest
- Lust hast, kreativ zu sein, neue Ideen zu spinnen und auszuprobieren
- Recherche und Organisationsaufgaben im Handumdrehen erledigst
- gern Hand in Hand im Team arbeitest und es liebst, regelmäßig neue Leute und Gruppen kennenzulernen
- ein digital native bist und deine Kompetenzen stärken möchtest

Du kannst die meisten dieser Fragen mit "Ja" beantworten? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen!
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Schellingstraße 3-4
39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Herr Daniel Adler

Telefon

(0 39 1) 53 71 210

Platzanzahl

1

Internet

www.agsa.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:
Bei der Auslandsgesellschaft gefällt mir die Vielfalt an Aufgaben. Auch ohne Vorkenntnisse konnte ich mich gut in den Arbeitsalltag integrieren und meine Selbstständigkeit entwickeln. Es gibt fast jede Woche etwas Anderes und Neues zu tun, wodurch es immer spannend bleibt und die Motivation nicht verloren geht.
Kristin, 2023

Kurzbeschreibung

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA) e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Magdeburg. Die AGSA ist unter anderem:

- Trägerin des *einewelt* hauses Magdeburg;
- Dachorganisation von 48 Organisation mit den Schwerpunkten: entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Förderung der Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft sowie internationale Zusammenarbeit

Ziele:

- Toleranz, Demokratieverständnis sowie Austausch und Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft fördern
- Vielfalt als Bereicherung erlebbar werden lassen

Das FSJ wird im Fachbereich „Europäische Projekte / Engagementförderung“ absolviert. In dem Fachbereich werden überwiegend Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene organisiert. Unter fachlicher Anleitung werden vielfältige Erfahrungen in den Bereichen Projektmanagement und Jugendbildungsarbeit ermöglicht.

Arbeitsaufgaben

- Aktive Begleitung und Mitgestaltung der Arbeit im Fachbereich
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt (überwiegend in Magdeburg)
- Pflege von Internetseiten und Social-Media-Kanälen der Projekte im Fachbereich
- Unterstützung und Durchführung von Workshops für Schüler*innen
- Mitarbeit im Projekt-Team der internationalen Jugendbegegnung „EUROCAMP“
- Organisation des Sprachcafé

Anforderungen

- Offenheit und Neugier
- Verbindlichkeit
- Kreativität
- eigenständiges Arbeiten
- Interesse an interkultureller, internationaler Arbeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Grundkenntnisse Englisch
- PC-Kenntnisse



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Halle/Saale

Einsatzstelle

**Bundesarchiv, Stasi-
Unterlagen-Archiv,
Außenstelle Halle**

Blücherstr. 2
06122 Halle/Saale

Ansprechpartnerin

Frau Antje Burghoff
Frau Constanze Schubert

Telefon

(0345) 6141-2815
(0345) 6141-2803

Email

halle.stasiunterlagenarchiv@
bundesarchiv.de

Platzanzahl

1

Internet

www.stasi-unterlagen-archiv.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Das Stasi-Unterlagen-Archiv ist ein unheimlich spannender Einsatzort für das FSJ. Neben dem Studium von Akten, die oft einen interessanten und einzigartigen Einblick in die Lebenswelt der Jugendgruppen der ehemaligen DDR ermöglichen, gewinnt man auch Einblick in die Arbeit der Stasi und trifft im Rahmen von Schülerprojekten, Veranstaltungen und Lesungen Zeitzeugen, die man teils schon aus dem Studium der Akten kennt. Es gibt also viele Möglichkeiten, sich neben dem Kennenlernen des Arbeitsalltages geschichtlich, kreativ und arbeitstechnisch weiterzubilden. Auch gibt es einen herzlichen Umgang mit den Kollegen sowie vielfältige und interessante Aufgaben.
Lennardt

Kurzbeschreibung

Das Stasi-Unterlagen-Archiv ist seit dem 17. Juni 2021 Teil des Bundesarchivs, welches als Bundesoberbehörde das Archivgut des Bundes und seiner Vorgängerinstitutionen auf Dauer sichert. Die Geschichte des Stasi-Unterlagen-Archivs wurzelt in der Bürgerbewegung der DDR. Diese ebnete den Weg zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und ihres Machtapparates. In seiner Verantwortung liegen die Aufbewahrung, Erschließung, Bewertung und Herausgabe von Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) der DDR sowie deren Schutz vor Missbrauch.

Das Stasi-Unterlagen-Archiv ist sowohl Archiv als auch aktives Gedächtnis der Stasi- und Diktaturgeschichte. Der Zugang zu den Unterlagen des MfS hilft den Betroffenen, das ihnen widerfahrene Unrecht aufzuklären und ermöglicht, Verantwortlichkeiten sichtbar zu machen. Die MfS-Unterlagen erlauben tiefe Einblicke in die Machtmechanismen der SED-Diktatur. Sie zeigen aber auch, wie Menschen sich dem Zugriff der Macht widersetzen oder entzogen. Außerdem ermöglichen sie vielfältige Einblicke in Alltag und Kultur der ehemaligen DDR.

Arbeitsaufgaben

- Mitorganisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen und Projekten der politischen Bildung
- Verwaltung der hauseigenen Bibliothek und von Informations- und Werbematerialien des Stasi-Unterlagen-Archivs
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Ausstellungsmaterialien
- Entwicklung eines eigenständigen Projektes und Umsetzung mit Nachhaltigkeit für die Einsatzstelle
- Presseschau

Anforderungen

- Interesse für das Thema MfS und DDR-Geschichte
- hohe Bereitschaft zum Lesen und Verstehen der Stasi-Unterlagen
- Motivation, Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit
- gutes schriftliches u. mündliches Ausdrucksvermögen
- Diskretion im Umgang mit dienstlichen Informationen
- PC-Kenntnisse (insbesondere im Bereich Office-Anwendungen sowie Internetrecherchen)



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Schleiufer 12
39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Yvonne Kalinna

Telefon

0391. 5601502

Email:

info@lza.lt.sachsen-anhalt.de

Platzanzahl

2

Internet

www.aufarbeitung.sachsen-anhalt.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Neben dem selbständigen, strukturierten Arbeiten, lerne ich auch eine geschichtliche Sensibilisierung mit der DDR-Zeit kennen. Der Behördenalltag gestaltet sich abwechslungsreich, auch sind die Mitarbeiter/innen freundlich und hilfsbereit. Besonders eingebunden bin ich in das FSJ-Schwerpunkt-projekt „Orte der Repression in Sachsen-Anhalt 1945-1989“. Das ist eine digitale Karte mit Orten an denen z.B. Fluchtversuche stattfanden oder Jugendwerkhöfe standen. Zudem werde ich auch in die Durchführung von Veranstaltungen einbezogen.
Paul

Kurzbeschreibung

Die Behörde der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ist eine Landesoberbehörde mit der Leiterin der Behörde und neun Mitarbeiter/innen. Die Landesbeauftragte steht öffentlichen Stellen und Privatpersonen beratend beim Umgang mit den Unterlagen des ehemaligen MfS und Fragen zur strafrechtlichen und beruflichen Rehabilitation zur Verfügung.

Sie initiiert, betreut und veröffentlicht Forschungsprojekte zu den Strukturen und Wirkungsweisen des MfS auf dem Territorium des heutigen Sachsen-Anhalt. Sie unterstützt Selbsthilfegruppen für Verfolgte und Opfer der DDR-Diktatur bei ihrer Arbeit. Sie bietet psychosoziale Erstberatung an.

Durch regelmäßige Kontakte zu Schulen und Universitäten, durch Lehrerfortbildungen und wissenschaftliche Tagungen wird das Thema der Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Umgang mit der Hinterlassenschaft des MfS in das öffentliche Leben transportiert.

Arbeitsaufgaben

- Koordinierung zwischen Kooperationspartnern und Referenten sowie Rechercharbeiten für das FSJ-Schwerpunktprojekt „Orte der Repression in Sachsen-Anhalt 1945-1989“
- Bibliotheksverwaltung
- Registratur, Archiv- und Aktenverwaltung
- Bürotätigkeiten
- Einsatz im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit auf Kongressen, Fachtagungen und Begleitung von Gedenkveranstaltungen

Anforderungen

- Geschichtsinteresse
- Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit
- Empathie und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Betroffenen
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC, gängigen Programmen und Peripheriegeräten



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

**Der Kinderschutzbund
LV Sachsen-Anhalt e.V.**

Otto-von-Guericke-Str.6
39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin

Lisa Hübner
Andrea Wegner

Telefon

0391. 7347393

Email

kontakt@dksb-lsa.de

Platzanzahl

1

Internet

www.dksb-lsa.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Beim Verband Der Kinderschutzbund LV Sachsen-Anhalt e.V. bekommt man einen Einblick in die Welt der Kinderrechte, gewinnt einen Eindruck von der Arbeit des DKSB und hört viele Beispiele aus dem Alltag der Familien und Einrichtungen. Die Arbeit in der Geschäftsstelle bietet die Chance meine eigenen Talente und Ideen bei unterschiedlichen Aktionen, Projekten und -fahrten miteinzubringen. Das liebevolle Kollegium, das gerne mit Rat und Tat zur Seite steht, die freie Zeiteinteilung und das gute Arbeitsklima sprechen außerdem für die Einsatzstelle.
Julian

Kurzbeschreibung

Der DKSB versteht sich als Interessenvertretung für Kinder und Familien in Sachsen-Anhalt. Zu seinen satzungsgemäßen Zielen zählt es Stellung zu nehmen bei allen kinder- und familienpolitisch relevanten Entscheidungen oder Gesetzgebungsverfahren sowie zu kinderschutzrelevanten Themen: Kinderarmut, Gewaltschutz, Schutz der Kindergesundheit, Kinderrechte inklusive der Persönlichkeitsrechte.

Orts- und Kreisverbände in Sachsen-Anhalt betreiben als Freier Träger der Jugendhilfe Einrichtungen wie Kinderhäuser, Tagesgruppen, Begegnungsstätten, in denen ganz praktisch Stärkung der Familien und Unterstützung für diese angeboten wird. Ihre Arbeit und Praxiserfahrungen sind die Basis für uns als Landesverband.

Arbeitsaufgaben

- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Umsetzung der UN-Konvention „Über die Rechte des Kindes“ (UN KRK)
- Überarbeitung der landesspezifischen Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit in den genannten Arbeitsschwerpunkten
- Organisation und Durchführung von Projekttagen an Schulen, Kitas und Kinderfreizeiteinrichtungen
- Nutzung von Social Media Plattformen für die direkte Kommunikation mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Anforderungen

- Kenntnis über die UN Kinderrechtskonvention
- Interesse an der politischen Lobbyarbeit des DKSB
- Teamfähigkeit
- Kontaktfreudigkeit und gute Kompetenzen in der Kommunikation in Wort und Schrift
- Erstellen bzw. Bearbeiten von Konzepten für die Umsetzung von Projekten



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Halle/Saale

Einsatzstelle

Eine Welt e.V./Weltladen

Rannische Straße 18
06108 Halle/Saale

Ansprechpartner

Anika Wagner

Telefon

0345. 2901049
0176. 45964701

Email

bildung@weltladenhalle.de

Platzanzahl

1

Internet

www.weltladenhalle.de
Instagram: weltladenhalle

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Meine Aufgaben im Weltladen sind sehr facettenreich. Ich arbeite im Laden, dekoriere manchmal etwas um, tätige Bestellungen, helfe beim Wareneingang. Aber nicht nur das; in der Bildungsarbeit bereite ich Aktionsstände vor, fülle die Social Media Seiten und den Weltladen-Blog mit Inhalten und nehme an unterschiedlichen Weiterbildungen zu spannenden Themen teil. Dadurch lerne ich viel über Konsum und globale wirtschaftliche Zusammenhänge. Außerdem schätze ich das offene und herzliche Team hier im Laden, das mich unterstützt und mir viel Freiheit zur Selbstgestaltung und Ideenverwirklichung gibt. Das FSJ-P im Weltladen kann ich für alle sehr empfehlen, die gern Neues lernen und im Team arbeiten wollen.
Maja

Kurzbeschreibung

Der Eine Welt e.V. setzt sich für Fairen Handel und Gerechtigkeit ein. Er betreibt ein Fachgeschäft, in dem fair gehandelte Produkte verkauft werden. Damit setzt er sich für Kleinproduzent*innen, Kooperativen und Familienbetriebe aus den wirtschaftlich benachteiligten Ländern des Südens ein, indem deren Produkte zu fairen Preisen vertrieben werden, sie somit einen Beitrag zur Existenzsicherung und Zugang zum Weltmarkt erhalten, der sonst nicht möglich wäre.

Daneben ist der Verein auf lokaler Ebene in den Bereichen Bildungs- und Kampagnenarbeit aktiv. Dadurch wird das Bewusstsein und Verständnis der Gesellschaft für (Un-)Gerechtigkeit angestoßen und der faire Handel gefördert.

Das Team des Eine Welt e.V. ist mehrheitlich ehrenamtlich organisiert und mit anderen Vereinen, Initiativen und Personen aus Gesellschaft, Bildung und Politik vernetzt.

Arbeitsaufgaben

- Unterstützung der politischen Bildungs- und Kampagnenarbeit in Schulen, Gemeinden, bei Aktionen und Veranstaltungen (z.B. Weltladentag, Faire Woche, Afrikawoche, Interkulturelle Woche, Fashion Revolution Week, ...)
- Erstellung und Erprobung von Bildungs-material und Handreichungen zu verschiedenen Themen
- Regelmäßige Ladentätigkeit (auch hinter den Kulissen)
- Öffentlichkeitsarbeit (Blogtexte verfassen, Social Media Beiträge erstellen, Plakate entwerfen, ...)
- Teilnahme an Teamsitzungen, Seminaren und Weiterbildungen

Anforderungen

- Interesse am Fairen Handel, Gerechtigkeit und der Bildungsarbeit
- Neugier und Wissensdurst
- Offenheit und Toleranz
- Lust auf Gespräche und Diskussionen
- Selbstständiges Arbeiten



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft Geschäftsstelle Magdeburg

Ernst-Reuter-Allee 41
39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Julien Schneider

Telefon

0391. 535560

Email

magdeburg@evg-online.org

Platzanzahl

1

Internet

www.evg-online.org

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Während meines freiwilligen sozialen Jahres im politischen Leben lernte ich ganz tolle liebevolle Menschen kennen. Ob es mein Kollegium in meiner Einsatzstelle war oder unsere FSJ-P-Gruppe. Mein Aufgabengebiet ist wie folgt: die Bearbeitung von Anträgen und der täglichen Post, Mitgliederkontakt und Aufgaben, welche spontan anfallen. Ich darf an zahlreichen Veranstaltungen (Demos, Mitarbeiterversammlungen) teilnehmen und Lehrgänge (z.B. Exel- und Word Lehrgang) besuchen, welche sehr hilfreich für mich persönlich sind. Das Arbeitsklima ist super und die Arbeitszeiten sind auch festgelegt. Urlaub steht euch natürlich in diesem Jahr auch zu. Marie

Kurzbeschreibung

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) existiert seit dem 30. November 2010. An jenem Tag hat die Gewerkschaft TRANSNET ihre Satzung und ihren Namen geändert und ist mit der Verkehrsgewerkschaft GDBA zur EVG verschmolzen. Die Gewerkschaft organisiert Mitglieder in großen Teilen des Verkehrsbereiches: Busfahrer gehören ihr ebenso an wie Servicekräfte, Binnenschiffer auf dem Bodensee und natürlich der klassische Eisenbahner. Die EVG informiert und berät ihre Mitglieder u. a. in Rechtsfragen sowie tarifpolitischen Angelegenheiten, bietet qualifizierte Fortbildungen und Seminare an und unterstützt bei der Durchführung von Betriebsversammlungen. Ein wichtiger Teil des Services für ihre Mitglieder ist die monatlich erscheinende Zeitschrift „imtakt“. Zum 1. Dezember 2010 zählte die EVG rund 240.000 Mitglieder.

Arbeitsaufgaben

Der/Die Freiwillige erhält Einblicke in die gewerkschaftliche Arbeit vor Ort, mit Mitgliedern und in die Zusammenarbeit mit Betrieben. Konkrete Einsatzfelder, Aufgabenbereiche und Arbeitsaufgaben können dabei sein:

- die Arbeit mit Jugendgruppen
- Vorbereitung von Seminaren, Erstellung von Informationen
- eigenständige Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Erarbeitung von Projekten, z. B. Werbeaktionen für Azubis und Jugendliche

Anforderungen

- Aufgeschlossenheit
- Teamfähigkeit
- Interesse an politischen und gewerkschaftlichen Themen und Fragen
- grundlegende PC-Kenntnisse
- gute Deutschkenntnisse



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Lutherstadt Wittenberg

Einsatzstelle

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Schlossplatz 1d
06886 Lutherstadt Wittenberg

Ansprechpartner

Miriam Meir

Telefon

03491. 498848

Email

meir@ev-akademie-wittenberg.de

Platzanzahl

1 – 2

Internet

www.ev-akademie-wittenberg.de
www.j-a-w.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Die Ev. Akademie zeichnet sich durch ein freundliches und offenherziges Klima unter den Mitarbeitenden aus. Als Freiwilliger hatte ich sofort das Gefühl, dazuzugehören. Ich habe selbstständiges Arbeiten an Projekten und viel über aktuelle politische Geschehnisse gelernt, besonders auch durch die Teilnahme an hauseigenen Tagungen.
Enya

Kurzbeschreibung

Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt ist ein Ort des Dialogs, an dem Jugendliche und Erwachsene eingeladen sind, politische und gesellschaftliche Probleme zu diskutieren und Lösungsstrategien zu entwickeln.

Sie ist anerkannte Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung und veranstaltet Seminare, Tagungen, Abendforen, Studien- und Begegnungsreisen für alle Generationen sowie Weiterbildungen für Multiplikator:innen und Lehrer:innen.

Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt hat ihren Sitz in der Weltkulturerbe-Stadt Wittenberg mit seiner historischen Altstadt. Mit der Bahn erreicht man Berlin und Leipzig in weniger als 60 Minuten.

Arbeitsaufgaben

Der/Die Freiwillige arbeitet in Projekten und zu verschiedenen Themen innerhalb der Arbeitsschwerpunkte der Akademie in folgenden Tätigkeitsbereichen:

- Veranstaltungs- und Projektmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in der Jungen Akademie
- Weitgehend selbstständige Koordination des Jugendforums der Partnerschaft für Demokratie
- Unterstützung der Verwaltung
- Medienarbeit (Foto, Film, Video)
- Teilnahme an Gremien

Anforderungen

- Aufgeschlossenheit und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Ideen für eigene Projekte
- Interesse an politischen Grundsatzfragen und aktuellen politischen Diskussionen
- Bereitschaft, neue Lebensauffassungen, Arbeitsformen, Glaubensrichtungen und Denkweisen kennen zu lernen
- Bereitschaft zur Mitarbeit in einer christlichen Einrichtung
- grundlegende PC-Kenntnisse



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

fjp> media

Gareisstraße 15
39106 Magdeburg

Ansprechpartner*in

Olaf Schütte

Telefon

0391. 5037640

Email

olaf.schuette@fjp-media.de

Platzanzahl

1

Internet

www.fjp-media.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Das Besondere an fjp>media ist, dass wir ein Jugendverband sind. Hier bist du nicht nur Mitarbeiter*in, sondern auch Zielgruppe **und** Mitgestalter*in. Als FSJler*in ist man hier auch nicht alleine: andere Freiwillige in deinem Alter ergänzen sowohl Team als auch Freundeskreis. Das schafft eine entspannte Arbeitsatmosphäre mit Aufgaben, bei denen deine individuellen Interessen und Fähigkeiten berücksichtigt werden. Gleichzeitig erhältst du Einblicke in die deutsche Medienwelt, in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und in viele andere Bereiche, die sich erst während deines FSJ ergeben. Die Begleitung von Projekten der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz wird dir nach Interesse problemlos ermöglicht.
Marc

Kurzbeschreibung

fjp>media ist der Verband junger Medienmachenden in Sachsen-Anhalt. Gegründet durch Schülerzeitungsredakteur*innen vertritt der Verband seit 1991 die Interessen aller jungen Menschen, die selbstbestimmt an Online-Medien, Hörfunkprojekten, Video-Produktionen und bei Zeitungen arbeiten. Für junge Medieninteressierte organisiert fjp>media landesweit Workshops und Seminare rund ums Medienmachen. In Magdeburg bietet der Medientreff zone! neben einem offenen Angebot viele medienpädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche sowie Multiplikator*innen-schulungen. Die Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp>media steht Heranwachsenden, Familien und Fachkräften mit Information, Beratung, Fortbildung und Projektangeboten zu allen Fragen des Kinder- und Jugendschutzes zur Seite.

Arbeitsaufgaben

Im Mittelpunkt steht die Bildungsarbeit mit medieninteressierten Kindern und Jugendlichen, von der Planung über die Durchführung bis zur Nachbereitung. Im Rahmen der Schülerzeitungskampagne übernimmt der/die Freiwillige vielfältige Aufgaben: er/sie hält Kontakt zu Schülerzeitungen in Sachsen-Anhalt, organisiert im Team Seminare und Bildungsveranstaltungen für junge Redakteur*innen, steht bei Fragen und Problemen helfend zur Seite. Die Organisation des Jugendmedienpreises „Goldene Feder“ mit der dazugehörigen Preisverleihung auf dem Jugendpresseball ist ein wichtiger Höhepunkt der Arbeit.

Der/die Freiwillige wirkt bei Fortbildungen und Beratungen für Fachkräfte mit und unterstützt bei der außerschulischen Jugendbildung von fjp>media. Im Rahmen eines eigenverantwortlichen Projektes kann der/die Freiwillige innovative eigene Ideen im Medienbereich umsetzen.

Anforderungen

Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit; Flexibilität und Kreativität; hin und wieder Bereitschaft zum Arbeiten am Wochenende; gute Deutschkenntnisse (schriftlich und mündlich); Interesse an Schülerzeitungen, Journalismus und Medien; Grundlegende Kenntnisse von Office-Anwendungen; Spaß am Umgang mit Menschen und Offenheit im Umgang mit Gruppen



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.

Einsteinstraße 9
39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin

Birgit Burse

Telefon

0391. 5495840

Email

info@freiwilligenagentur-
magdeburg.de

Platzanzahl

1

Internet

www.freiwilligenagentur-
magdeburg.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Die Freiwilligenagentur bedient mit ihren Projekten ein sehr weites Spektrum, so dass jede*r FSJler*in ein passendes Tätigkeitsfeld findet. Weiterhin bietet die Freiwilligenagentur durch ihre gute Vernetzung viele Möglichkeiten der Begegnung und Kooperation mit Kultur-, Sozial- oder Jugendorganisationen. Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten an Veranstaltungen und Aktionen teilzunehmen. Dies ermöglicht einen Blick über den Tellerrand und das Sammeln vieler neuer Erfahrungen. Therese

Kurzbeschreibung

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, die allen Menschen Teilhabe und aktive Mitgestaltung ermöglicht. Die Freiwilligenagentur bewegt, fördert und gestaltet Engagement in seiner Vielfalt für die Region Magdeburg. Sie unterstützt Menschen, die sich freiwillig engagieren (wollen) und arbeitet gemeinsam mit Partnern aus Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement in MD und darüber hinaus. Neben individuellen Beratungsangeboten gibt es Projekte und Aktionen, die aktuelle Themen aufgreifen oder einzelne Gruppen besonders ansprechen: Es gibt Lese- und Lern-PATEN, Jugendengagementprojekte, Freiwilligentage und Integrationshelfer*innen. Ob jung oder alt, Menschen mit Beeinträchtigungen und eigenen Ideen, Menschen mit viel Zeit oder weniger Ressourcen: Die Freiwilligenagentur setzt sich dafür ein, dass alle, die es wollen, ein passendes Engagementfeld finden und gut vorbereitet ausüben können. Denn Engagement bedeutet Teilhabe, lebenswichtig für alle Menschen.

Arbeitsaufgaben

- Mitarbeit in verschiedenen aktuellen Projekten der Freiwilligenagentur (z.B. Unterstützung von Lern- und Lese-Patenschaften)
- Eigenständige Umsetzung von Teilprojekten und Verwirklichung eigener Ideen (z.B. zur Unterstützung von Geflüchteten)
- Unterstützung von Aktionen und Veranstaltungen (z.B. Magdeburger Freiwilligentag, Fortbildungen)
- Unterstützung bei der Beratung von Freiwilligen und Interessierten
- Kennenlernen engagementpolitischer Gremien- und Netzwerkarbeit
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (Homepage-Pflege, Recherche) und Gestaltung von Social-Media-Aktivitäten

Anforderungen

- Humor, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Hilfsbereitschaft und Flexibilität
- Leistungsfähigkeit (auch in Stress-Situationen)
- weitgehend selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten an komplexen Vorhaben
- gute PC- und Internet-Kenntnisse
- Führerschein (erwünscht, aber nicht Voraussetzung)



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Halle/Saale

Einsatzstelle

**Friedenskreis Halle e.V. /
Friedensdienste und
Geschäftsstelle**

Große Klausstr. 11
06108 Halle/Saale

Ansprechpartner

Karola Kunkel

Telefon

0345. 27980710

Email

info@friedenskreis-halle.de

Platzanzahl

1-2

Internet

www.friedenskreis-halle.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Trotz der Pandemie wurde ich hier offen aufgenommen. Als Freiwilliger habe ich das Gefühl ernst genommen zu werden. Der Arbeitsumgang ist sehr freundlich, rücksichtsvoll und verständnisvoll. Das gilt sowohl für Fehler als auch für persönliche Probleme, die den Arbeitsalltag beeinflussen. Außerdem konnte ich in viele verschiedene Aspekte der Friedensarbeit und des politischen Engagements Einblick nehmen.
Wilhelm

Kurzbeschreibung

Der Friedenskreis Halle e.V. entstand vor dem Hintergrund der gewaltfreien Umbrüche Ende der 1980er Jahre in (Ost)Europa und engagiert sich seitdem für Frieden in seinen verschiedenen Facetten.

Unser Engagement ist durch ein dynamisches Verständnis von Frieden bestimmt: Frieden begreifen wir nicht als Zustand, nicht als ein fernes Ziel und auch nicht nur als die Abwesenheit von Krieg. Frieden ist für uns ein Weg zu einem partnerschaftlichen, gerechten und gewaltfreien Zusammenleben in Vielfalt, wodurch Entfaltung und Freiheit des Einzelnen möglich werden. Die grundlegenden Themen und Leitwerte unserer Arbeit sind: aktive Gewaltfreiheit, konstruktive sowie zivile Konfliktbearbeitung, gelebte Demokratie, transkulturelle Vielfalt und globale Gerechtigkeit. Unsere Arbeit wird durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeit und die Unterstützung privater Spender:innen und öffentlicher Zuschüsse getragen.

Arbeitsaufgaben: Bereich Friedensdienste

- Begleitung der internationalen Freiwilligen in Halle (Ankunft, Freizeit, Termine bei Ärzt:innen/Behörden), bei Interesse Durchführung von Deutschkursen und Mitarbeit im pädagogischen Begleitprogramm
- Mitarbeit in der Verwaltung, Dokumentenerstellung
- Öffentlichkeitsarbeit (Social Media, Veranstaltungen)
- konzeptionelle Arbeit
- Unterstützung bei Veranstaltungen aller Projekte und Arbeitsbereiche, Teilnahme an Teamaktivitäten

Unterstützung der Geschäftsstelle

- Postdienst, Telefondienst, Botengänge
- Praktisch-technische Unterstützung im Büro
- Unterstützung Buchhaltung
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit, Schwerpunkt Social Media
- Unterstützung bei Veranstaltungen aller Projekte und Arbeitsbereiche, Teilnahme an Teamaktivitäten

Anforderungen

- Motivation und Engagement; Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit; Flexibilität, Neugier und Offenheit; Team- und Kritikfähigkeit;
- Lust am Schreiben und Rechnen, fundierte Englisch-Kenntnisse
- Interesse an (lokaler) Politik / Zivilgesellschaft
- Grundsätzliche Zustimmung zu unseren Werten



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Halle/Saale

Einsatzstelle

**Friedrich Naumann
Stiftung** Für die Freiheit
Robert-Franz-Ring 1A
06108 Halle (Saale)

Ansprechpartner*in

Katja Raab

Telefon

0345 6869612

Email

katja.raab@freiheit.org

Platzanzahl

1

Internet

www.freiheit.org

Das spricht für meine Einsatzstelle:

„Für FSJ-ler und FSJ-lerinnen ist dies genau der richtige Ort, um vielleicht das erste Mal mit politischen Themen in Berührung zu kommen, in einem Team Verantwortung zu übernehmen und eigene Ideen einzubringen. Sowohl historische politische als auch aktuelle Geschehnisse werden in den Veranstaltungsformaten behandelt. Die Arbeit bleibt immer abwechslungsreich und die eigene politische Meinung entwickelt sich durch den ständigen Austausch mit Kollegen und Kolleginnen sowie den Veranstaltungsinhalten weiter. Von den gesammelten Erfahrungen profitiere ich noch heute und schaue gerne auf meine Arbeitszeit dort zurück.“
Anja

Kurzbeschreibung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet auf Grundlage der Idee des Liberalismus Angebote zur Politischen Bildung in Deutschland und in aller Welt. Mit unseren Veranstaltungen und Publikationen ermutigen wir Menschen, sich aktiv im politischen Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Denn die Freiheit hat keine gute Konjunktur im Deutschland dieser Tage. Umso wichtiger ist es, für Freiheit zu werben und darum, die Verantwortung wahrzunehmen, die mit Freiheit einhergeht. Wir tun dies seit unserer Gründung am 19. Mai 1958. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und über 60 Ländern der Welt. Das Länderbüro Mitteldeutschland organisiert Bildungsevents und Seminare in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen. Im Standort Halle organisieren wir hauptsächlich Veranstaltungen für Sachsen-Anhalt.

Arbeitsaufgaben

Als Teil unseres Teams in Halle

- Recherchierst du für uns Themen, Referenten und Zielgruppen im Netz
- Unterstützt Du uns bei Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt sowohl in der Organisation, als auch in der Durchführung vor Ort
- hilfst du bei der Büroorganisation in Halle mit
- hast eigene Ideen für Veranstaltungsformate oder spannende Orte
- kannst Du ein oder mehrere eigene Bildungsprojekte konzipieren und umsetzen

Anforderungen

Dein FSJ bei uns wird ein Erfolg, wenn Du...

- offen und freundlich auf Menschen zugehen kannst
- sicher im Umgang mit dem PC bist
- Interesse an liberaler Politik hast
- Freude daran hast, auch mal unterwegs zu sein und nicht nur im Büro zu hocken. Das kann allerdings auch mal am Abend oder am Wochenende sein.



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Bernburg

Einsatzstelle

Gedenkstätte für Opfer der NS-„Euthanasie“ Bernburg

Olga-Benario-Str. 16/18
06406 Bernburg

Ansprechpartnerin

Dr. Ute Hoffmann

Telefon

03471. 319816

Email

info-bernburg@erinnern.org

Platzanzahl

1

Internet

<https://gedenkstaette-bernburg.sachsen-anhalt.de/>

Das spricht für uns als Einsatzstelle:

Inzwischen arbeiten wir seit mehr als 15 Jahren mit Freiwilligen. In dieser Zeit haben wir die Zusammenarbeit mit jungen Menschen sehr zu schätzen gelernt und heißen sie als gleichberechtigte Mitglieder unseres kleinen Teams herzlich willkommen. Freiwillige sollen sich in unserer Einrichtung in verschiedenen Bereichen selbst ausprobieren, kreativ werden und eigene Schwerpunkte setzen können. Besonders interessant ist die Arbeit in der Gedenkstätte für Freiwillige, die sich für einen pädagogischen Beruf und/oder sich für das Thema Zeitgeschichte interessieren. Gerade in diesen Bereichen gibt es viele Möglichkeiten in der Gedenkstätte Erfahrungen zu sammeln.
Fr. Dr. Ute Hoffmann (Leiterin)

Kurzbeschreibung

Die Gedenkstätte erinnert am historischen Ort an die Opfer des nationalsozialistischen Massenmordes an Patient:innen aus Pflegeeinrichtungen und psychiatrischen Kliniken („Euthanasie“). Allein in Bernburg starben über 9300 Menschen zwischen Herbst 1940 und Herbst 1941 in einer Gaskammer. Im Jahr 1942 erfolgte zudem die Ermordung von rund 4500 Frauen und Männern im Zuge der „Sonderbehandlung 14f13“. Hierbei wurden in Konzentrationslagern Inhaftierte zur Tötung nach Bernburg gebracht.

Neben Informationen über die Organisation und die konkreten Vorgänge vor Ort spielt die Vorgeschichte von Eugenik und Rassenhygiene in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine wichtige Rolle in der Arbeit der Gedenkstätte. Von zentraler Bedeutung sind darüber hinaus Opferbiografien, die Sozialisation und Motivation von Täter:innen sowie deren Strafverfolgung und der Umgang der Gesellschaft mit den Opfern nach 1945.

Arbeitsaufgaben

Eine unserer Hauptaufgaben, in der auch die Freiwilligen intensiv mit eingebunden werden, besteht in der Betreuung von Besuchenden in der Gedenkstätte. In der Mehrheit sind dies Schulklassen ab der Klassenstufe 9. Zudem steht auch die Gestaltung unserer Social Media Kanäle auf Instagram und Facebook als neue Aufgabe immer mehr im Mittelpunkt.

Andere Bereiche, in denen sich Freiwillige bei uns tätig werden können, sind:

- Entwicklung von neuen pädagogischen Materialien
- Beteiligung an aktuellen Projekten
- Arbeit mit historischen Dokumenten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeption und Organisation von Veranstaltungen

Anforderungen

- Einsatzbereitschaft
- Selbstständigkeit
- Kontaktfreude
- Aufgeschlossenheit
- Eigeninitiative
- Flexibilität
- PC-Kenntnisse
- Bereitschaft zur gelegentlichen Arbeit am Abend und an Wochenenden



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Marienborn

Einsatzstelle

Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

An der BAB 2
39365 Marienborn

Ansprechpartnerin

Insa Ahrens

Telefon

039406. 920912

Email

insa.ahrens@erinnern.org

Platzanzahl

1-2

Internet

<https://gedenkstaette-marienborn.sachsen-anhalt.de/startseite/>

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Besonders attraktiv an meiner Arbeit finde ich, dass einem ermöglicht wird, seinen Arbeitstag mehrheitlich nach seinen Interessen auszurichten. Bei der Aufgabenverteilung wird so gut es geht auf unsere Interessenfelder und Talente eingegangen. Dass wir beispielsweise oft die Möglichkeit bekommen zu Terminen außerhalb mitzufahren, und dabei verschiedene Arbeitsweisen und Menschen kennenlernen können, schätze ich sehr. Das Arbeitsumfeld in der Gedenkstätte ist aufgeschlossen und hilfsbereit [...]. Alles in allem ein Ort an dem es sich lohnt ein Jahr zu verbringen.

Justin

Kurzbeschreibung

Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn befindet sich auf dem ehemaligen Gelände der größten DDR-Grenzübergangsstelle an der innerdeutschen Grenze. Zentral für die Bildungsarbeit der Gedenkstätte ist das Informieren über die Geschichte der Teilung Deutschlands 1945-1990 und das Gedenken an die Opfer des DDR-Grenzregimes.

Als Ort der Erinnerung und als Ort der Begegnung trägt die Gedenkstätte dazu bei, die Werte von Freiheit, Rechtsstaatlichkeit und demokratischer Mitbestimmung in der gesellschaftlichen Diskussion zu halten. Zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Projekte werden speziell für junge Menschen konzipiert und angeboten.

Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn gehört zur Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt und liegt direkt an der Autobahn 2 Hannover-Berlin. Das Grenzdenkmal Hötenleben ist Teil der Gedenkstätte.

Arbeitsaufgaben

- Unterstützung bei der Vorbereitung und Realisierung von Veranstaltungen
- Mitwirkung an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von gedenkstättenpädagogischen Angeboten für Schülerinnen und Schüler
- Unterstützung bei der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern
- Recherchen und Zuarbeiten zu aktuellen und wechselnden Ausstellungen
- Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, besonders im Bereich Social Media
- Unterstützung bei der Betreuung der musealen Sammlung der Gedenkstätte

Anforderungen

- Interesse an Zeitgeschichte, insbesondere der deutschen Teilungszeit 1945-1990
- Neugier und Flexibilität
- Freude am Umgang mit PC und Social Media, optional auch InDesign, Photoshop, Canva u.Ä.
- nach Möglichkeit gute Kenntnisse einer modernen Fremdsprache
- ggf. Führerschein für den täglichen Arbeitsweg, da die Gedenkstätte kaum mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Gedenkstätte Moritzplatz

Umfassungsstraße 76
39124 Magdeburg

Ansprechpartner

Dr. Daniel Bohse

Telefon

0391. 24455921

Email

daniel.bohse@erinnern.org

Platzanzahl

1

Internet

<https://gedenkstaette-magdeburg.sachsen-anhalt.de/>

Das spricht für uns als

Einsatzstelle:

Dass ich mein FSJ in der Gedenkstätte Moritzplatz machen möchte, stand für mich schon ziemlich lange fest.

Ich fand Geschichte immer spannend und auch die Vielfältigkeit der Aufgaben bestärkte mich in der Idee, hier arbeiten zu wollen.

Auch nachdem ich jetzt ein halbes Jahr hier bin, kann ich sagen: Für mich war es die richtige Entscheidung. Die Arbeit mit dem sehr freundlichen und offenen Team macht viel Spaß und die Abwechslung von Verwaltungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit mit Besucherbetreuung funktioniert super und bringt Schwung und Spaß in den Arbeitsalltag.

Sophie

Kurzbeschreibung

Die Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg besteht seit Dezember 1990 in der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) für den Bezirk Magdeburg. Sie trägt dazu bei, ein würdiges Gedenken an die Opfer politischer Gewalt zu ermöglichen und durch Forschung und historisch-politische Bildung die Erinnerung an die Diktatur in der SBZ/DDR wach zu erhalten. Die Aufgabenbereiche der Gedenkstätte umfassen die politische Bildung für Schüler und Erwachsene in Form von Führungen, Projekttagen, der Präsentation von Ausstellungen, der Durchführung von Veranstaltungen und der Erstellung von Publikationen ebenso wie die Beratung und Betreuung ehemaliger politischer Häftlinge. Die Angebote der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg werden jährlich von rund 13.000 Besuchern wahrgenommen.

Arbeitsaufgaben

- Unterstützung bei der Besucherbetreuung, u. a. Annahme und Bearbeitung von Führungs- und Projektanfragen
- Durchführen von Führungen und Mitarbeit bei der Betreuung von Projekttagen und Ausstellungen
- Mitarbeit bei der Erarbeitung und Produktion von Projektmaterialien, Ausstellungsinhalten, Plakaten und Publikationen
- Mitarbeit bei Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Mithilfe bei allg. Verwaltungsangelegenheiten sowie in der Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen

- Kontaktfreude
- Interesse an politisch-historischen Themen
- Aufgeschlossenheit
- Eigeninitiative
- PC-Kenntnisse
- Neugierde und Flexibilität



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle
**Gewerkschaft Erziehung
und Wissenschaft LV
Sachsen-Anhalt**
Markgrafenstraße 6
39114 Magdeburg

Ansprechpartner*in
Eva Gerth
Telefon
0391. 7355430
Email
eva.gerth@gew-lsa.de

Platzanzahl
1

Internet
www.gew-sachsenanhalt.de

**Das spricht für meine
Einsatzstelle:**
Bei der GEW kannst du viel
mitgestalten, sei es der
Auftritt in Sozialen
Netzwerken oder bei der
Durchführung von
Veranstaltungen. Deine
Meinung findet Gehör bei den
Kollegen und das
Arbeitsumfeld ist sehr
entspannt. Du kannst auch
mitentscheiden, wo du dich
einbringen möchtest.
Lotta

Kurzbeschreibung

Die GEW ist eine Bildungsgewerkschaft. Wir kümmern uns, wie jede Gewerkschaft, um die Arbeitsbedingungen unserer Kolleginnen und Kollegen. Wir diskutieren mit Arbeitgebern, schließen Tarifverträge ab, beraten unsere Mitglieder und vertreten sie vor Gericht, wenn es nötig sein sollte. Wir bilden unsere Betriebs- und Personalräte fort und machen sie fit für ihre Aufgaben.

Wir mischen uns jedoch auch kräftig ein, wenn es um das Thema **Bildung** im Land geht. Das liegt daran, dass unsere Mitglieder in Bildungseinrichtungen tätig sind, in Schulen, Hochschulen, Kindereinrichtungen, in der Jugendhilfe und in der Weiterbildung. Pädagogische Fragen, die letztlich Zukunftsfragen sind, gehören zu ihrem Alltag: Wie sollen Lehrkräfte ausgebildet werden? Wie kann man mit digitalen Medien in der Schule arbeiten? Welche Inhalte soll ein Bildungsprogramm in der Kita haben? Oder, ganz aktuell: Soll man die Schulen und Kitas jetzt öffnen, damit die Kinder lernen können oder ist der Gesundheitsschutz der Beschäftigten wichtiger?

Wir finden die Antworten gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen in den Einrichtungen vor Ort, mit unseren Expert*innen in der Geschäftsstelle – und gemeinsam mit dir!

Arbeitsaufgaben

- Vorbereitung und Unterstützung gewerkschaftlicher Aktionen und Veranstaltungen, u.a. für Seiteneinsteigende, Studierende und Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst,
- Verbindungen halten und weiter ausbauen zu Organisationen, die wir unterstützen, u. a. „Fridays for Future“, „Unter 18 nie“, Bündnis Kinderarmut,
- Logistische und inhaltliche Unterstützung bei gleichstellungspolitischen Aktionen und Veranstaltungen,
- Verstärkung unseres Social-Media-Teams

Anforderungen

- Interesse, Engagement, Offenheit
- PC Kenntnisse (Powerpoint, Word, Excel),
- Ein Schul- oder sonstiger Abschluss, der ein Studium erlaubt,
- Vielleicht, aber nicht als Bedingung, ein Berufswunsch im Organisationsbereich der GEW,
- Ein Führerschein wäre schön.



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Kurzbeschreibung

Magdeburg

Einsatzstelle

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

- **Jugendpolitik** -

Schleiufer 14
39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Jakob Becksmann

Telefon

0391. 28923278

Email

Jakob.becksmann@kjr-lsa.de

Platzanzahl

1

Internet

www.kjr-lsa.de

Das spricht für den KJR LSA als Einsatzstelle:

Der KJR LSA stellt für die FSJler*innen die Chance bereit, sich aktiv in die politische Interessensvertretung der Jugendarbeit einzubringen. Hier hast du also die Chance politische Prozesse selbst mitzugestalten und somit unserer Perspektive als Jugendlichen mehr Gehör zu verschaffen!

Leo

Im Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. (KJR LSA) haben sich 26 landesweit tätige Kinder- und Jugendverbände sowie die Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der Landkreise und kreisfreien Städte zusammengeschlossen. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen und seiner Mitgliedsverbände gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit in Sachsen-Anhalt.

Inhaltlich beschäftigt sich der KJR LSA mit dem, was Kinder und Jugendliche bewegt. Darüber hinaus spielen Fachthemen wie ehrenamtliches Engagement, Bildung, Mitbestimmung, Jugendarbeit, Wahlen, Kinderschutz, Flucht und Asyl, Inklusion, Demokratie, Kinder- und Jugendhilfe eine wichtige Rolle.

Im Bereich Jugendpolitik geht es vor allem um grundlegende Themen, die die Jugendverbandsarbeit ganz direkt betreffen. Beispiele hierfür sind die finanzielle und personelle Ausstattung der Jugendarbeit im ländlichen Raum, die Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule oder die Frage, wie Jugendarbeit dazu beitragen kann, das Jugendwohl zu schützen. Hierzu organisieren wir kleinere und größere Veranstaltungen, nehmen an Gremiensitzungen und Beratungen teil bzw. organisieren diese, bereiten Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben vor oder erstellen Publikationen. Die Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der Landkreise und kreisfreien Städte und das Treffen zur offenen Jugendarbeit werden durch den Fachbereich begleitet.

Arbeitsaufgaben

- Recherche und inhaltliche Zuarbeit zu aktuellen jugendpolitischen Themen und Fragestellungen sowie Aufbereitung der Ergebnisse in Textform
- Unterstützung bei der Vor-, Nachbereitung und Durchführung von Treffen, Veranstaltungen und AG-Sitzungen des KJR LSA
- Unterstützung bei verwaltungstechnischen und büroorganisatorischen Aufgaben (z.B. Telefon, Ablage, Postversand)
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, Pressemeldungen, Social Media)
- Durchführung eines eigenverantwortlichen Projektes

Anforderungen

- Interesse an Politik, politischen Zusammenhängen und Prozessen, insbesondere auf Landesebene
- Interesse an Themen, wie z.B. Jugendwohl, Jugendarmut, Kinder- und Jugendhilfe
- Spaß an Recherche und dem Verfassen von Texten
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kritikfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- grundlegende PC-Kenntnisse (MS-Office)



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Lutherstadt Wittenberg

Einsatzstelle

Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch - ConAct

Altes Rathaus – Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg

Ansprechpartner

Niclas Cares

Telefon

03491. 420265

Email

niclas.cares@conact-org.de

Platzanzahl

1

Internet

www.ConAct-org.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Ich habe mich für das FSJ bei ConAct entschieden, weil ich ein starkes persönliches Interesse an den Themen Jugendarbeit, deutsch-israelische Beziehungen und antisemitismuskritischer Arbeit habe. Die Arbeit in der Einsatzstelle verdeutlicht wie wichtig es für jede*n ist, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Durch mein FSJ erhalte ich viele Einblicke in die Facetten der deutsch-israelischen Beziehung, kann mich ausführlich mit dem anhaltenden Antisemitismus auseinandersetzen und lerne neue Perspektiven auf Themen wie Erinnerungskultur und auch internationale Politik kennen. Wer sich für bilaterale Beziehungen, Israel oder die Bewegungskraft von Jugendaustauschen interessiert, ist hier definitiv richtig!

Collin

Kurzbeschreibung

ConAct – Koordinierungszentrum deutsch-israelischer Jugendaustausch hat seinen Sitz in Lutherstadt Wittenberg, Sachsen-Anhalt. ConAct unterstützt bestehende Jugendkontakte und regt neue Ideen für den Austausch an. Dies geschieht durch Vernetzungsangebote, die Bereitstellung von Informationen, die Beratung zur Planung und Finanzierung von deutsch-israelischen Austauschprojekten und durch eigene Projekte zur Reflexion und Weiterentwicklung des deutsch-israelischen Austauschs. Auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau wurde ConAct im Oktober 2001 in Wittenberg eröffnet und arbeitet als Einrichtung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit und in enger Kooperation mit seinem Partner in Israel, der Israel Youth Exchange Authority.

Den Freiwilligen bzw. die Freiwillige erwartet bei ConAct eine angenehme und offene Arbeitsatmosphäre im Themenfeld der deutsch-israelischen Beziehungen und der internationalen Jugendarbeit. Unter kontinuierlicher Hilfestellung entwickelt die/der Freiwillige eine Projektidee und übernimmt Verantwortung für ein eigenständiges Projekt. Daneben ist der bzw. die Freiwillige in laufende ConAct-Projekte eingebunden. Außerdem versuchen wir, jeder/m ConAct-Freiwilligen die Teilnahme an einer deutsch-israelischen Jugendbegegnung zu ermöglichen.

Arbeitsaufgaben

- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in der Planung, Organisation und Durchführung von ConAct-Veranstaltungen (z.B. Tagungen, Seminare, Infoveranstaltungen)
- Erstellung von Infomaterialien
- Umsetzung eines eigenverantwortlichen Projekts

Anforderungen

- Kommunikationsfähigkeit
- Eigenständigkeit
- Teamgeist und
- Kreativität



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Halle/Saale oder Dessau

Einsatzstelle

**Landesnetzwerk
Migrantenorganisationen
Sachsen-Anhalt (LAMSA)
e.V.**

Bernburger Straße 25a
06108 Halle (Saale)

Schlossplatz 3
06844 Dessau-Roßlau

Ansprechpartnerin

Mika Kaiyama

Telefon

0340. 87058832

Email

info@lamsa.de

Platzanzahl

2

Internet

www.lamsa.de

Das spricht für meine

Einsatzstelle:

Für ein FSJ beim LAMSA e. V. spricht, dass du viel über Migration/Integration lernst und thematisch passende Workshops bzw. Weiterbildungen besuchen kannst. Von Anfang an arbeitest du in einem freundlichen und kollegialen Umfeld, in welchem du schnell im Arbeitsalltag ankommst. Dein Aufgabenbereich reicht von Büroaufgaben über Recherchearbeiten bis hin zur Umsetzung eines eigenverantwortlichen Projektes. Deswegen bietet das FSJ viel Platz für eigene Ideen und selbständiges Arbeiten.
Niklas

Kurzbeschreibung

Das LAMSA e.V. wurde im Jahr 2008 gegründet und vertritt seither die Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund. Es versteht sich als deren Fürsprecher gegenüber der Landesregierung, allen migrationspolitisch relevanten Einrichtungen auf Landesebene sowie weiteren Migrant*innenorganisationen in anderen Bundesländern. Im März 2014 gründete LAMSA einen gemeinnützigen Verein. Derzeit sind 110 Migrant*innenorganisationen und Einzelpersonen unterschiedlicher Herkunft, kultureller Prägung sowie religiöser Zugehörigkeit im LAMSA vertreten.

Das FSJ findet im Rahmen der Projektarbeit statt. Die Projektteams beraten und begleiten die Migrant*innenorganisationen und ihre Mitglieder. Du wirst ein Projektteam im Büroalltag, in Beratungsprozessen und auf Veranstaltungen unterstützen und die Arbeit des Vereins auch in anderen Projekten kennen lernen.

Arbeitsaufgaben

- Organisation von Veranstaltung
- Entwerfen/Teten von Öffentlichkeitsmaterialien
- Unterstützung im Büroalltag
- Planung und Durchführung von Sonderaktionen
- Betreuung von Ständen auf verschiedenen Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt

Anforderungen

Du solltest Interesse an den Themen Migration/Integration mitbringen. Deine Aufgaben sind vielseitig - je nachdem, was deine Stärke ist, schreibst du mal Texte für Webseiten, hilfst bei den Vorbereitungen einer Veranstaltung oder begleitest das Projektteam bei Beratung/Schulung.

Du solltest eine Menge Neugier, Kontaktfreude, vor allem Offenheit für Vielfalt mitbringen. Es gibt viele Aha-Momente beim LAMSA, denen solltest du flexibel und wertschätzend begegnen.

Eine gute Balance zwischen Ernsthaftigkeit und Humor in einer gegenwärtigen Gesellschaft bringt dich als LAMSA-Akteur*in weiter im Umgang mit Toleranz und Weltoffenheit.

LAMSA e.V. gliedert sich in vier Themen- und Handlungsfelder: Interkulturelle Bildung und Beratung, Arbeitsmarkt, Demokratie und Teilhabe sowie Ehrenamt und Gemeinwohl. In unterschiedlichen Projekten, die jeweils den Handlungsfeldern zugeordnet sind, setzt sich LAMSA e.V. für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen mit Migrationsbiographie ein.



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt Referat 1

Leiterstr. 2
39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin

Cornelia Habisch

Telefon

0391. 5676459

E-Mail

netzwerk@sachsen-anhalt.de

Platzanzahl

1

Internet

www.lpb.sachsen-anhalt.de
www.facebook.com/lpb.lsa/

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Eine Freiwillige kämpft sich durch das Verwaltungsdickicht und endlose Weiten von Bildungsangeboten. Doch sie ist dabei nicht allein. Gemeinsam mit einem Team hat sie eine Mission: politische Bildung.

Auf dem Weg aber warten zahlreiche Herausforderungen und persönliche Erfolge: große und kleine Veranstaltungen, Projekte, verschiedenste Themen.

Nach einem Jahr, nun reich an neuen Erfahrungen und Blickwinkeln, tritt die Freiwillige einen neuen Lebensabschnitt an. Immer wieder kann sie zurückgreifen auf das gesammelte Wissen, die erworbenen Erfahrungen und gefundenen Interessen.

Bist du bereit für das Abenteuer?
Lavinia

Kurzbeschreibung

In der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt dreht sich alles um Politik. Allerdings wird hier keine Politik gemacht, sondern es wird vermittelt, was Politik ist, wie sie funktioniert und wie man sich für seine politischen Ziele engagieren kann. Dies alles passiert überparteilich als unabhängige Einrichtung des Landes Sachsen-Anhalt. Die Landeszentrale unterbreitet dazu Informations- und Bildungsangebote zu aktuellen politischen Themen, über die Grundlagen politischer Systeme und Institutionen, über europäische Fragen und zu historischen Themen, vor allem zur Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Sie informiert aber nicht nur über das Wesen und die unterschiedlichen Formen der Demokratie, sondern auch über Strömungen, die Demokratie bekämpfen, z. B. alle Formen des Extremismus. Dazu gehört ferner die Koordination des Netzwerks für Demokratie und Toleranz, des Schulnetzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sowie des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ in Sachsen-Anhalt. Die Landeszentrale spricht dabei alle an: interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, aber auch spezifische Berufsgruppen.

Arbeitsaufgaben

Das Referat 1, die Geschäftsstelle des Netzwerks für Demokratie und Toleranz, bietet folgende Aufgaben: Veranstaltungsorganisation und Assistenz, Mitarbeit in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie beim Newsletter, Networking, Gremienarbeit, Teamertätigkeit bei Tagungen und Seminaren. Im Rahmen dieser Arbeiten kann die/der Freiwillige Kompetenzen in den Feldern Projektorganisation und -management, Netzwerkpflege, Methoden der Öffentlichkeitsarbeit, Anforderungen der Gremienarbeit sowie der Programmplanung in der politischen Bildung (und darüber hinaus) erlangen. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit Unterstützung der Einsatzstelle ein eigenständiges Projekt umzusetzen.

Anforderungen

- Gute Allgemeinbildung
- Interesse an und Kenntnisse über Politik
- Erfahrungen durch freiwilliges Engagement
- Teamgeist, zeitliche Flexibilität
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit dem PC, möglichst Word, Outlook und Excel, PowerPoint



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt-Referat 2

Leiterstr. 2
39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Frank Leeb

Telefon

0391. 5676457

Email

Frank.Leeb@sachsen-anhalt.de

Platzanzahl

1

Internet

www.lpb.sachsen-anhalt.de
www.edic-md.eu

Das spricht für meine Einsatzstelle:

In der Landeszentrale gibt es immer viel zu tun, also langweilig wird es auf keinen Fall! Der Schwerpunkt liegt bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen der politischen Bildung aber auch auf der inhaltlichen Arbeit an langfristigen digitalen Projekten, z.B. einem Podcast, Lernwebsites oder Social Media. Du kannst dich hierbei je nach deinen Interessen in unterschiedliche Aufgabengebiete einbringen und hast die Möglichkeit viele neue Fähigkeiten im technischen sowie projektorganisatorischen Bereich zu erlernen. Dabei bist Du ein wichtiger Teil des Teams und bekommst viel Verantwortung - also keine Briefe eintüten oder Kaffee machen! Durch die Arbeit mit einem vorwiegend jungen Team und durch die Projektplanung stehst du viel in Kontakt zu anderen Menschen. Marlene

Kurzbeschreibung

Die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt ist die zentrale, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung des Landes Sachsen-Anhalt.

Bei uns geht es rund um das Thema Demokratie.

Die großen Krisen unserer Zeit, erfordern laufend Neubestimmung und Anpassung im Denken und Handeln. Um der damit verbundenen Verunsicherung entgegenzuwirken, gilt es aufzuklären und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Daher ist es unser Tagesgeschäft komplexe Sachverhalte einfach und verständlich darzustellen. Mit innovativen, interessanten und attraktiven Formaten wollen wir Menschen ermutigen Demokratie aktiv zu gestalten.

Das Themenspektrum ist riesig. Es reicht vom Wandel der Globalisierung über alle aktuellen Themen bis zu Projekten im Zusammenhang mit der Europa- und Kommunalwahl, Inklusionsprojekte, Durchführung von Workshops und Planspielen an Schulen.

Wir suchen Leute die Lust haben unterschiedliche Genres der politischen Bildungsarbeit auszuprobieren: Mit der Kamera arbeiten, am Computer, mit Schulklassen, in Top-Veranstaltungen, auf Studienfahrten und in europäischen Partnerschaftsprojekten. In Canva gestalten.

Arbeitsaufgaben

Tätigkeitsfelder Referat II sind:

Veranstaltungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, inhaltliche Mitarbeit an analogen und digitalen Projekten zu verschiedenen politisch relevanten Themen, Teamertätigkeit (Workshops/Planspiele), Vorbereitung und Betreuung Studienfahrten, Betreuung des Besucherzentrums des EUROPE DIRECTs Hier können Kompetenzen in den Feldern Projektorganisation und -management, Networking, Kommunikation und Kampagnenplanung erlangt werden.

Anforderungen

- Gute Allgemeinbildung (insbesondere Politik/Demokratie)
- Inneres Engagement, Teamgeist, zeitliche Flexibilität, Lust am Ausprobieren von Neuem
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit dem PC, möglichst Word, Outlook und Excel



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Landtag von Sachsen-Anhalt

Domplatz 6-9
39104 Magdeburg

Ansprechpartner*in

Stefanie Böhme

Telefon

0391. 5601231

E-Mail

stefanie.boehme@lt.sachsen-anhalt.de

Platzanzahl

1

Internet

www.landtag.sachsen-anhalt.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Hier erlebst Du hautnah, wie Politik gemacht wird und kannst aktiv andere für die Demokratie begeistern. Du übernimmst eine wirklich sinnvolle Aufgabe und wirst quasi unser/e „Demokratiebotschafter/-in“ für die junge Generation.

Du lernst viel über Kommunikation, Organisation und Verwaltungsabläufe. Du kannst kreativ sein, eigene Projekte umsetzen und bekommst trotzdem jederzeit Unterstützung.

Steffi

Online-/Social-Media-Redakteurin im Landtag von Sachsen-Anhalt

Kurzbeschreibung

Im Landtag von Sachsen-Anhalt bist Du an dem Ort, wo über die Zukunft des Landes entschieden wird. Denn es sind die gewählten Abgeordneten, die Gesetze verabschieden. Gleichzeitig kontrollieren sie, wie die Gesetze umgesetzt werden. Du bist also quasi in der „Herzkammer der Demokratie“.

Um die Abgeordneten bei ihrer Arbeit zu unterstützen, gibt es die Landtagsverwaltung, eine Abteilung davon sind wir, kurz gesagt – das Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Unser Ziel ist es, den Menschen die Bedeutung des Landtags im politischen System zu erklären, ihnen einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen, die demokratischen Abläufe im Landtag einfach und verständlich zu erklären und sie somit transparent zu machen.

Unsere Arbeit und unsere Aufgaben sind sehr vielseitig. Es gibt Ausstellungen, Besuchergruppen, Veranstaltungen und jede Menge politische Themen, die medial begleitet werden.

Unser Team wird Dich mit offenen Armen empfangen und freut sich auf Deine frischen Ideen.

Arbeitsaufgaben

Als Teil unseres Teams...

- gestaltest und erstellst Du eigene Social-Media-Posts
- schreibst Du Texte und fotografierst für z.B. Flyer, Schülerkalender, LT-Magazin
- produzierst Du selbst kurze Videos rund um den Landtag und interviewst dabei auch Politiker*innen
- konzipierst Du gemeinsam mit uns neue Social-Media-Formate für junge Menschen
- führst selbstständig Besuchergruppen durch den Landtag
- wirst Du unheimlich viel über Gesellschaft, Politik und Demokratie erfahren – und hautnah erleben

Anforderungen

Dein FSJ bei uns wird ein Erfolg, wenn Du...

- neugierig, kreativ und interessiert bist und keine Angst hast, auf Menschen zuzugehen und andere begeistern kannst
- ein „Digital Native“ bist und aktive eigene Erfahrungen in diversen Social-Media-Kanälen mitbringst
- Recherche und Organisationsaufgaben im Handumdrehen erledigst
- gern auch mal selbst vor der Kamera stehst
- gutes Sprachgefühl, gute Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung und des Office-Pakets mitbringst

Du kannst die meisten dieser Fragen mit „Ja“ beantworten? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen! Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Domplatz 6-9
39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Aniela Liebezeit

Telefon

0391. 5604002

Email

konatkt@gruene-fraktion-lsa.de

Platzanzahl

1

Internet

gruene-fraktion-lsa.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Das FSJ-P in der Landtagsfraktion ermöglicht dir ein umfassendes und tiefreichendes Tätigkeitsfeld. Auf der einen Seite wirst du die Fraktionsgeschäftsstelle in einigen organisatorischen Fragen und die Presse- und Öffentlichkeitsabteilung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen unterstützen.

Andererseits ist das FSJ-P in der Bündnisgrünen Fraktion immer auch das, was du daraus machen möchtest. So kannst du bspw. in die inhaltliche Arbeit des Parlaments eintauchen und den Fachreferent*innen zuarbeiten, Termine der Abgeordneten begleiten und auch im Social-Media-Bereich aktiv werden. Die Fraktion bietet dir ein offenes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit einem freundlichen Team sowie flachen Hierarchien.

Theresa und Max

Kurzbeschreibung

Die politischen Arbeitsschwerpunkte der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag von Sachsen-Anhalt liegen in den Bereichen erneuerbare Energien und Klimaschutz, gelebte Demokratie und Gleichstellung sowie Mobilität und Bildungsgerechtigkeit.

Die Fraktion möchte über den Freiwilligendienst jungen Menschen die Möglichkeit bieten, Einblicke in die Arbeit einer Landtagsfraktion zu gewinnen und im parlamentarischen (Arbeits-)Alltag mitzumachen und ihn aktiv mitzugestalten.

Arbeitsaufgaben

- Mitarbeit im parlamentarischen Alltag
- Teilnahme an Fraktions- und Ausschusssitzungen
- Besuch von Landtagsitzungen
- Mitwirkung an der Koordination und Organisation von Fraktionsveranstaltungen zu den politischen Themenschwerpunkten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Onlineredaktion

Anforderungen

- Interesse an und Grundverständnis für Politik
- allgemeine politische Sachkenntnis
- Computer und Web Kompetenz/Affinität



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Landtagsfraktion Die Linke

Domplatz 6-9
39104 Magdeburg

Ansprechpartner/innen

Katrin Brademann

Telefon

0391. 5605003

Email

katrin.brademann@dielinke.landtag-
lsa.de

Platzanzahl

1

Internet

www.dielinke-fraktion-lsa.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Ein FSJP bei der Fraktion DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt ist eine hervorragende Möglichkeit, einen Einblick in das politische Leben und die parlamentarische Arbeit einer tragenden politischen Institution zu erlangen. Der Arbeitsalltag ist vielfältig und man ist (außer in Corona-Zeiten) sehr viel im Land unterwegs. Es wird Raum dafür geschaffen, in verschiedenste Bereiche hineinzuschnuppern und gleichzeitig individuelle Schwerpunkte auf Grundlagen der persönlichen Interessen setzen zu können. Das Arbeitsumfeld zeichnet sich durch einen sehr wertschätzenden Umgang aus, in welchem es stets zur Begegnung auf Augenhöhe kommt. Ich kann die Arbeit jeder Person, die Politik und die dahinterstehen Strukturen kennen lernen möchte (ganz egal ob mit oder ohne Parteibuch), absolut empfehlen.
Milena

Kurzbeschreibung

Die Fraktion Die Linke im Landtag von Sachsen-Anhalt ist eine selbständige und unabhängige Gliederung des Landtages, die mit eigenen Rechten und Pflichten an der Parlamentsarbeit mitwirkt und die Entscheidungsfindung unterstützt.

Arbeitsaufgaben

- Teilnahme an den Sitzungen der Fraktion
- Einsatz in den fachlichen Arbeitskreisen (Recherchetätigkeiten, Sitzungsvorbereitungen, etc.)
- Mitarbeit in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Teilnahme an Ausschusssitzungen des Landtages (als Gastzuschauer*in)
- Begleitung der Plenartage
- Assistententätigkeiten
- Begleitung von Tagungen, Weiterbildungen & Workshops

Anforderungen

- Politisches Interesse
- Selbständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Office-Programmen
- Internet-Kompetenz



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle
Landtagsfraktion FDP
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg

Diese Einsatzstelle wird gerade anerkannt. Die Beschreibung des Platzes erfolgt noch im März

Ansprechpartner
Telefon
Email

Platzanzahl
1

Internet

Das spricht für meine Einsatzstelle:



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Landtagsfraktion SPD

Domplatz 6-9
39104 Magdeburg

Kurzbeschreibung

Die SPD-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt ist eine selbständige und unabhängige Gliederung des Landtages, die mit eigenen Rechten und Pflichten an der Parlamentsarbeit mitwirkt und die Entscheidungsfindung unterstützt.

Ansprechpartner

Chris Henze

Telefon

0391. 5603002

Email

fraktion@spd-lsa.de

Unsere Landtagsabgeordneten vertreten sozialdemokratische Politik im Landtag von Sachsen-Anhalt und setzen sich für die Umsetzung sozialdemokratischer Ziele mit parlamentarischen Mitteln in praktische Politik ein.

Platzanzahl

1

Wir möchten einer / einem Freiwilligen die Möglichkeit geben, den Landtag und die politische Arbeit einer Fraktion kennenzulernen.

Internet

www.spd-lsa.de

Arbeitsaufgaben

Das spricht für meine

Einsatzstelle:

Die Arbeit in der Fraktion ermöglicht einen besonderen Einblick hinter die Kulissen der Vorgänge im Parlament. Insbesondere das Teilnehmen an Fraktionssitzungen, Ausschusssitzungen und Plenartagen gibt einen Überblick über die vielfältigen Bereiche der Politik. Tätigkeiten im Büro beinhalten Recherche für Abgeordnete und Referent:innen, Zuarbeit für die Geschäftsstelle und Unterstützung bei der Planung von Veranstaltungen. Der Alltag im Büro wird durch auswärtige Sitzungen, Besuche bei zivilen Organisationen oder verschiedenen Unternehmen und Veranstaltungen, wie Bürger:innengespräche, aufgelockert und bereichert. Die Arbeitsatmosphäre ist angenehm kollegial mit Raum für individuellen Austausch.
Charlotte

- Unterstützung der Arbeit in der Geschäftsstelle
- Unterstützung der Arbeit in Fraktionsgremien
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von Veranstaltungen

Anforderungen

- demokratisches Grundverständnis
- Zuverlässigkeit
- PC- und Internet-Kenntnisse
- Kenntnisse der sozialen Medien
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

**Landeshauptstadt Magdeburg
Fraktion FDP/Tierschutzpartei**
39090 Magdeburg

Ansprechpartner

Frau Stefanie Schmidt

Telefon

0391. 5402524

E-Mail

stefanie.schmidt@pa.magdeburg.de

Platzanzahl

1

Internet

www.magdeburg.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Die Einsatzstelle ermöglicht einen exklusiven Blick auf die Kommunalpolitik der Stadt. Der Arbeitsalltag ist abwechslungsreich und vielseitig. Er bietet Möglichkeiten eine andere Sichtweise auf politische Ereignisse zu erhalten, sowie den Ablauf von kommunalpolitischen Problemlösungsprozessen besser nachvollziehen zu können. Durch eine aufgeschlossene und hilfsbereite Anleitung durch die Fraktionsgeschäftsführung und Fraktionsmitglieder wird man sehr gut mit in die Arbeit integriert. Zudem wird es dem/der Freiwilligen ermöglicht an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen (Gedenkveranstaltungen, Stadtrats- und Fraktionssitzungen, usw.).
Svea

Kurzbeschreibung

Die Landeshauptstadt Magdeburg liegt im Zentrum Sachsen-Anhalts an der mittleren Elbe und ist mit ihren ca. 238.000 Einwohnern eine lebens- und liebenswerte Großstadt für alle Generationen. Magdeburg ist sowohl evangelischer als auch katholischer Bischofssitz und Standort zweier Hochschulen, der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH). Neben vielfältigen Angeboten an Kultur- und Freizeitmöglichkeiten, Sport- und Bildungseinrichtungen sowie Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche bietet die Ottostadt ein gutes Gesundheits- und Sozialnetz, ein umfangreiches Angebot an Wohnungen und Baugrundstücken und eine hervorragende Anbindung an den Nah- und Fernverkehr.

Arbeitsaufgaben

- Entwicklung eigener Gedanken und Anregungen zu Projekten und Initiativen unter dem Primat der Fraktionsziele
- Allgemeine Administrationsaufgaben
- Entwerfen von Vorlagen und Verhandlungsgegenständen der Stadtratsarbeit
- Auswertung eingehender Unterlagen von Seiten der Stadtverwaltung, von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Dritten
- Fachliche Unterstützung der Stadtratsmitglieder in der Mandatswahrnehmung
- Hilfestellung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Auswertungs- und Rechercheaufgaben
- vielseitige Kontakte zu Zielgruppen der Stadtratsfraktion
- Betreuung von Social-Media-Auftritten

Anforderungen

- Motivation und politisches Interesse, da die Arbeit in einer Fraktion sehr zeitintensiv und ebenso hektisch sein kann
- Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
- Offenheit und Eigeninitiative
- Kritikfähigkeit und Lernbereitschaft
- geschicktes sprachliches Ausdrucksvermögen und Kollektivität
- PC-Anwenderkenntnisse sind erwünscht



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Halle/Saale

Einsatzstelle
**Verein für hallische
Stadtgeschichte e.V.
Stadtarchiv Halle**
Rathausstraße 1
06108 Halle (Saale)

Ansprechpartnerin
Herr Jacob

Platzanzahl
1

Internet
www.stadtgeschichte-halle.de
www.halle.de

Kurzbeschreibung

Der Verein für hallische Stadtgeschichte e.V. fördert die wissenschaftliche Erforschung der hallischen Stadtgeschichte in einem breiten Kooperationsverbund zwischen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, den Franckeschen Stiftungen zu Halle, städtisch-kulturellen Institutionen, Archiv-partnern, Verlagen und zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt. Ziel ist es, die Ergebnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen und einem breiten Interessenskreis zugänglich zu machen.

Der Verein führt eine große Zahl von öffentlichen Veranstaltungen und Erschließungs- und Forschungsprojekten durch.

Arbeitsaufgaben

In den Fotosammlungen des städtischen Archivs befinden sich ca. 200.000 Aufnahmen. Ein großer Teil zeigt davon den städtischen Raum über Jahrhunderte hinweg. Das interessante an diesen Aufnahmen sind nicht immer die dort abgebildeten Straßen, Häuser, Brücken, sondern auch die kleineren Motive wie Plakate, Transparente, Schaufenster etc. Besonders gut erkennbar sind darauf die Gesellschaftsordnungen und deren Veränderungen in ihren politischen Aussagen. Dazu gehören Parolen zu den Fünf Jahresplänen in der DDR, Aufforderungen zum Boykott von jüdischen Geschäften, aber auch Wahlschmierereien der neueren Zeit.

Einer der Bestände dessen Aufnahmen sehr viele dieser Parolen im Stadtbild enthalten könnten und der dazu auf jeden Fall in Frage kommt, ist der Fotonachlass des halleischen Hobby-fotografen Erich Fritze (1905-1976).

Um seine und weitere Aufnahmen auswertbar und danach recherchierbar zu machen sind folgende Arbeiten notwendig:

- Sichtung ggf. Ordnung der Bestände
- Ergänzung von Angaben zum wieder auffinden ggf. digitalisieren
- Recherchieren
- Zusammenfassung der Recherchen in einer Quellenliste

Die/Der Freiwillige wird im Stadtarchiv Halle eingesetzt, wo das Projekt durch die/den Freiwillige/n umgesetzt werden soll.

Anforderungen

- hohe Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- hohes Geschichts- und Politikinteresse
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zur Arbeit mit Schüler/innen
- PC-Kenntnisse

FSJ im politischen Leben

Kontakt

ijgd Landesverein Sachsen-Anhalt e.V.
Referat FSJ Politik

Schleiufer 14
39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin

Lydia Probst

Telefon

0391.509689812, Mobil: 0176. 83196322

E-Mail

lydia.probst@ijgd.de

Internet

www.ijgd.de, www.freiwilligesjahr-sachsen-anhalt.ijgd.de

Das Projekt FSJ im politischen Leben wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration, sowie über den Europäischen Sozialfond.



PARITÄTISCHE
FREIWILLIGENDIENSTE
FREIWILLIG DABEI!

